



Das Gedicht ist von Laura Schwörer.

In dem Gedicht geht es um Musik.
Musik ist wie ein Meer aus Liedern.
Wenn du Musik liebst,
dann kannst du in den Liedern baden.

In dem Gedicht geht es auch um
ein wunderschönes Lied.
Du kannst das Lied schreiben.
Und du kannst das Lied singen.
Deine Gefühle helfen dir dabei.
Und deine Vorstellungskraft hilft dir dabei.

Das Gedicht geht so:

Alle Saiten des Lebens

Wenn du im Meer der Lieder badest
und du die Früchte der Melodien lobst,
erklingt vielleicht ein aus Gesang bestehendes Obst.

Dieses Lachen aus Strophen, welches dich umarmt,
nistet sich im Refrain deiner Seele ein und bringt das Tal deiner
Gedanken zum Sprießen.





Als sich plötzlich der Gesang in einen Fluss verwandelt, beginnt
auch der Strom zu singen,
dessen Energien schon so viele Wunder verhiessen.

Ein Orchester aus Emotionen ertönt in den gemalten Brücken
der Lieder mit den Farben der Zukunft.

Vereint in diesen Klängen aus Bildern sind die tanzenden
Melodien, die sich gegenseitig mit Lebendigkeit beschenken,
während ihrer Ankunft.

Mit dem Kugelschreiber deiner Gefühle
kannst du ein Lied wie Wellen entfachen.

Denn du schreibst mit den Blättern deines Herzens,
ganz ohne Papier, und bringst jeden Ton zum Lachen.

Ob du nun alleine singst oder in einer Band spielst,
ist nicht wichtig und in der Freiheit der Kreativität
gibt es kein Falsch oder Richtig.

Solange du nicht die Moral vergisst
und die Kostbarkeit der Vielfalt schätzt,
bist du immer im Zeichen des Zusammenhalts gut vernetzt.

Die gemalten Melodien des Liedes
erblühen auf der Wiese der Saiten.





So lasst uns etwas bewegen
und gemeinsam voranschreiten.

Eine von Buntheit besungene Euphorie
öffnet selbst in versteckten Rätseln alle Türen.
Diese können nach dem Hindurchgehen
zu unzähligen neuen Möglichkeiten führen.

Mit der Palette deiner Stimme
kannst du jeden getupften Gesang bemalen.
Dadurch können dann alle Instrumente der Bedeutsamkeit
in der Oase deiner Erfahrungen strahlen.

Wieder hast du mit deinen Gefühlen ein Lied geschrieben und
alle von Hoffnung besetzten Gedanken
sind in allen Zeiten geblieben.

Dieses Lied steht nun auf sich verneigenden Wellen.
Dessen Umgebung ist geprägt
von aus Flügeln geschneiderten Einfällen.

Manchmal reist dieses Lied auch durch andere Galaxien. Denn
sogar die Sterne singen, wenn deine Seele erklingt, mit ihren
leuchtenden Symphonien.





Und der Stift deiner Gedanken verwandelte sich
in die Ewigkeit, nach dieser neue Horizonte erscheinen.
Die Unendlichkeit kennt die Antwort und weiß,
was all diese Welten meinen.

Die Vergangenheit kommt wieder
und die Zukunft ist vergangen.
Die Gegenwart ist immer da
und kann zu jedem Ort gelangen.

In gewisser Weise lebt die Musik dadurch
für immer und an jedem Ort.
Selbst in unendlichen Jahren
hallen noch die gemalten Lieder über die Sterne hinaus
und gehen niemals fort.

Jeder Ort ist überall, wo einst alle Leben erklangen.
Nur unsere Vorstellung kann die Ewigkeit nicht fassen,
denn sie ist ja längst vergangen.

